

## **LAV-Athleten kommen motiviert aus dem Winter**

Hoch motiviert nach dem langen Wintertraining und endlich wieder Lust auf die Stadionleichtathletik. Diese Einstellung hatten die Leichtathleten des LAV Rheine beim 7. Tüottensportfest des TV Mettingen. Lediglich das Wetter dachte noch nicht an Frühling.

Bei Temperaturen im einstelligen Bereich und stürmischen Böen war dieser Wettkampf körperlich schon eine Herausforderung. Aber die Athleten des LAV Rheine ließen sich dadurch nicht beirren. Besonders bei den Kleinsten des LAV Rheine kitzelte es in den Fingern, ihre erworbenen Fähigkeiten in der Leichtathletik auf einem Wettkampf unter Beweis zu stellen. Und das machten die Fünfjährigen Amelie Kruse und Eva Berghaus auch sehr gut. Den Einlagewettkampf über 30m beendete Amelie als Fünfte in 8,52sec, Eva benötigte 9,48sec und belegte Platz 9. Beim Schlagball blieb Amelie nur 50cm hinter der Bestweite und wurde Zweite mit 7,50m. Eva warf 3,50m und Platz 6. Im Weitsprung sprang Amelie auf Platz 6 mit 1,47m gefolgt von Eva auf Platz 7 und 1,39m. Lukas Holthoff, als Siebenjähriger schon ein alter Hase in der Leichtathletik belegte im Schlagballwurf Platz drei mit 12,50m, im Weitsprung blieb er ungeschlagen und siegte mit 2,58m und auch die 30m dominierte er mit deutlichen Vorsprung in 6,47sec.

Sophie Kruse, Greta Steffgen, Jaely Deitmar, Luisa Beck, Emma Merting und Milla Berghaus traten in der Altersklasse der Achtjährigen an. Im Schlagballwurf konnte sich Sophie mit 16m auf Platz zwei behaupten. Den dritten Platz über 50m erreichte sie in 9,74sec. Luisa Beck hatte einen Supertag erwischt. Gleich zwei zweite Plätze erzielte sie im Weitsprung mit 3,13m und über die 50m Strecke in 9,39sec. Greta, Jaely, Emma und Milla belegte Platzierungen im Mittelfeld. Auch die neunjährigen Lea Jacob, Vivien Gezer, Joylin Deitmar und Merethe Jürgens belegten mit ihren Leistungen Platzierungen im Mittelfeld.

Felix Holthoff lief über die 50m der 9jährigen die drittschnellste Zeit in 9,02sec. Den Weitsprungwettkampf gewann er mit deutlichem Abstand zum Zweiten mit 3,49m. Auch Emil Jürgens, Nick Visch-Sluyter und Kai Schröder belegten mit ihren Leistungen gute Platzierungen. Gleich drei Athletinnen der AK W10 warfen im Schlagball die Siegesweite von 20,50m. Dann zählt der zweitbeste Versuch. Auch den hatten Annika Niekrawitz und eine Konkurrentin gleich. Der zweite Platz war somit schon sicher. Aber was ergab der

drittbeste Versuch? Den konnte leider die Konkurrentin von der LG Emsdetten für sich behaupten, so das Annika Zweite im Schlagballwurf wurde.

Wie dicht die Leistungen waren sieht man bei Hannah Awad Hartmann, die mit nur 50cm weniger den vierten Platz mit 20m erreichte. Auch im Weitsprung hat es Annika sehr spannend gemacht. Mit nur einem Zentimeter Vorsprung belegte sie auch hier mit 3,54m. Eine deutliche Verbesserung ihrer Bestweite. Auch Hannah verbesserte ihre Bestleistung enorm und kam auch Platz fünf mit 3,36m. Svenja Hartmann sprang mit 3,28 auf den sechsten Platz. Liz Göcke kam nicht so ganz in den Wettkampf und belegte Platz zehn mit 2,95m. Auf einen weiteren zweiten Platz sprintete Annika über die 50m in 8,78sec. Hannah und Svenja liefen zeitgleich auf Platz sieben in 9,08sec. Liz kam erneut auf Platz zehn in 9,96sec.

Die Ältesten in der Mannschaft des LAV Rheine bildeten Samira Jansen-Wolf, Philipp Kuhn und Linus Beck als Jugendliche M/W12. Samira ging über 75m und im Weitsprung an den Start. Die 75m beendete sie als Sechste in 12,67sec. Im Weitsprung landete sie bei 3,09 und Platz sieben. Philipp und Linus stellten sich ebenfalls über 75m und im Weitsprung der Konkurrenz. Sowohl über die 75m als auch im Weitsprung belegte Philipp den dritten und Linus den vierten Platz. Philipp lief eine Zeit von 12,11sec und sprang 3,48m. Linus sprintete die 75m in 12,53sec und landete in der Sandgrube bei 3,29m. Als nächsten stehen für die Athleten das eigenen Schülersportfest rund um den LAV-Cup an Fronleichnam im Jahnstadion an.

